

„Gold-Fahrt“ krönt Titelkämpfe

Einradfahrer des TV Hersbruck holen etliche Medaillen bei Bayerischer und Deutscher Meisterschaft

LENTING – Überraschung in der Lentinger Dreifachturnhalle: Getreu dem Motto „Das Beste kommt zum Schluss“ holte sich Julia Hentsch von den „Hot Wheels“ des TV Hersbruck kurz vor dem Ende der Deutschen Einrad-Meisterschaften im „Standard Skill“ in ihrer Altersklasse U15 die Goldmedaille.

Im „Standard Skill“ geht es um die exakte Ausführung bestimmter vorab festgelegter Tricks – dafür bleiben drei Minuten Zeit. Weitere gute Ergebnisse erzielten hier Namura Burg als Fünfte der Mädchen U17 und Tamara Schiekofer mit Rang vier in der Kategorie 17+. Jürgen Kuhr sicherte sich bei den Männern ebenfalls den vierten Platz.

Den Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung, bei der zudem die bayerischen Meisterschaften in den Disziplinen „Freestyle“ und „Flat“ ausgefahren wurden, setzte aus Hersbrucker Sicht schließlich Julia Hentsch mit ihrer „Gold-Fahrt“.

Silber für Larissa Kuhr

An den beiden Wettkampftagen zuvor suchten die über 160 Einradler vor zahlreichen Zuschauern ihre Besten in den Einzel- und Paarküren. Die Silbermedaille im Einzel gewann dabei die Hersbruckerin Larissa Kuhr mit ihrer Choreographie zu „Harley Quinn“ in der Altersklasse 19+. Namura Burg belegte mit „Burlesque“ in der Altersklasse U17 den fünften Platz, Julia Hentsch (U15) wurde als „Marti aus Madagaskar“ Sechste, Hella Kunze als „Urmel aus dem Eis“ Siebte der U17.

In der Paarkür holten sich Larissa und Jürgen Kuhr mit ihrer Darbietung zu „Rotkäppchen“ die bayerische Vizemeisterschaft in der Altersklasse 19+. In der gleichen Altersklasse belegten Vanessa Pröll und Tamara Schiekofer als „Engel“ den fünften Platz.



Kurbelten mit ihrem „Disney Princesses under water“ zur Bayerischen Vizemeisterschaft der Kleingruppen: Julia Hentsch, Anna Koesling, Vanessa Pröll, Tamara Schiekofer, Hanna Ridder, Hannah Stocker, Melissa Blank und Namura Burg (v. links). Die Choreographie stammt von Trainerin Larissa Kuhr. Fotos: J. Kuhr

Eine Silbermedaille ging zudem an die Hersbrucker Kleingruppe mit Melissa Blank, Namura Burg, Julia Hentsch, Anna Koesling, Hella Kunze, Vanessa Pröll, Hanna Ridder und Tamara Schiekofer für ihre „Disney Princesses under wa-

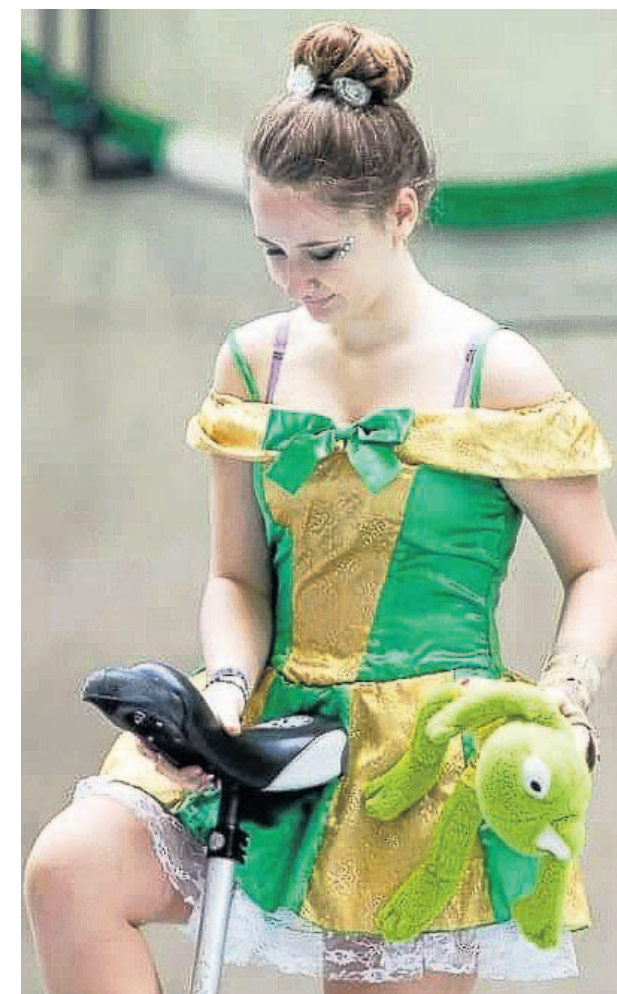
ter“. Jürgen Kuhr kurbelte mit weiteren elf Fahrern aus ganz Bayern als Großgruppe und erreichte Platz drei.

Ganz neu im Programm hatten die Lentinger in diesem Jahr den Wettbewerb „Flat“, bei dem der Schwerpunkt auf kreativen und schweren Einradtricks liegt, die hintereinander möglichst schwierig zu präsentieren sind. Musik und Kostüme werden im Unterschied zum Einrad-Freestyle nicht bewertet. Hier fuhr Nicolas Neumann, vorher als Geheimfavorit gehandelt, auf den dritten Platz.

Im „Battle-Modus“

Nach dem neuem IUF-Regelbuch wurde der „Flat“-Wettkampf im sogenannten „Battle-Modus“ abgehalten, bei dem immer zwei Teilnehmer jeweils zwei Minuten gegeneinander fahren – wobei zunächst der eine eine Line von Tricks vorfährt und dann der andere, immer im Wechsel. Direkt im Anschluss entscheidet dann die Jury, wer in die nächste Runde kommt, bis zum Finale.

Eine Woche vor den Titelkämpfen in Lenting



Deutsche U15-Meisterin im „Standard Skill“: Julia Hentsch.

legte in der U15-Wertung mit „Marti aus Madagaskar“ den zehnten Platz. Die beiden Paare „Vanessa Pröll/Hannah Stocker“ mit „Zeitreise“ (U17) und „Vanessa Pröll/Tamara Schiekofer“ mit „Engel“ (19+) wurden Siebter und Elfter.

Kleingruppe auf Rang 7

Die Kleingruppe mit Julia Hentsch, Anna Koesling, Vanessa Pröll, Tamara Schiekofer, Hanna Ridder, Hannah Stocker, Melissa Blank und Namura Burg erreichte einen siebten Platz.

In der Kategorie Einzel U17 wurden Hanna Ridder zu „Jeannie“ Sechste und Namura Burg zu „Burlesque“ Siebte. Julia Hentsch be-



Zum Abschluss einer tollen gemeinsamen Einrad-Karriere noch einmal deutsche Vizemeister in der Paarkür: Larissa Kuhr und Nicolas Neumann.